

MEDIENINFORMATION

Regensdorf, 18. August 2017

Erfreulicher Geschäftsverlauf in der ersten Jahreshälfte 2017

Regensdorf, 18. August 2017 – mobilezone hat im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von CHF 513 Mio. erzielt und realisierte einen Betriebsgewinn von CHF 18.4 Mio.

mobilezone hat im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von CHF 513 Mio. (Vorjahr: CHF 523 Mio.) erzielt und realisierte einen Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 18.4 Mio. (Vorjahr: CHF 18.3 Mio.).

Die Nettofinanzaufwendungen stiegen um CHF 281 Tsd. auf CHF 947 Tsd an. Der Steueraufwand betrug CHF 3.8 Mio. und nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 1.5 Mio. ab. Dies aufgrund des kleineren Gewinnbeitrages aus Deutschland und dem Wegfall einer Einmalbelastung im Vorjahr von CHF 0.5 Mio. Der Konzerngewinn konnte um 11 Prozent auf CHF 13.7 Mio. (Vorjahr: CHF 12.3 Mio.) gesteigert werden.

Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 von CHF 0.38 auf CHF 0.42. Der Aktienkurs lag am 15. August 2017 bei CHF 13.40 gegenüber CHF 14.50 Ende Dezember 2016.

Die Bilanz von mobilezone weist am 30. Juni 2017 flüssige Mittel von CHF 44.9 Mio. (31.12.2016: CHF 27.0 Mio.) aus. Die Bankdarlehen betragen CHF 153 Mio. gegenüber CHF 93.2 Mio. per Ende Dezember 2016. Die Erhöhung wurde insbesondere für die Finanzierung des Nettoumlaufvermögens verwendet.

Segment Handel mit leichtem Umsatzrückgang

Das Segment Handel beinhaltet die Aktivitäten im schweizweiten Filialnetz, das Online-Geschäft, das B2B-Geschäft und die Aktivitäten von einsAmobile in Deutschland.

Das Marktumfeld im Retailgeschäft in der Schweiz bleibt weiterhin sehr anspruchsvoll und herausfordernd. Der Gesamtmarkt hat insbesondere mit einer Abnahme der Kundenfrequenzen zu kämpfen.

An den Standorten Brugg, Langenthal, Lugano, Schönbühl Bern und Vevey wurde das Ladenbaukonzept mit einem komplett neuen Design eingeführt. Weitere Shops wie Burgdorf und Uster werden im laufenden Jahr in den jeweiligen Einkaufszentren einen neuen, besseren Standort erhalten und nach dem neuen Konzept umgebaut. Neu eröffnet wird im zweiten Halbjahr ein Shop in der Mall of Switzerland in Ebikon.

Das Online-Geschäft in Deutschland konnte Rekordergebnisse sowohl hinsichtlich Umsatz als auch Betriebsergebnis verzeichnen. So wurden in Deutschland über 100 000 (Vorjahr: 90 000) Mobilfunkverträge online abgeschlossen. Mit der Lancierung von DeinHandy.ch hat mobilezone in der Schweiz einen wichtigen Schritt gemacht, um die deutschen Online-Kenntnisse für den Schweizer Markt zu nutzen.

Im Segment Handel nahm der Umsatz von CHF 489 Mio. auf CHF 469 Mio. um 4 Prozent ab. Der Anteil des Grosshandelsumsatzes beträgt CHF 302 Mio. (Vorjahr: CHF 309 Mio.). Das EBIT reduzierte sich von CHF 12.9 Mio. auf CHF 12.4 Mio.

Segment Service Providing verdoppelt EBIT auf CHF 6.2 Mio.

Das Segment Service Providing beinhaltet die eigenen TalkTalk Mobil- und Festnetzangebote und das Servicegeschäft in der Schweiz und in Österreich.

Der Umsatz im Service Providing nahm von CHF 34.3 Mio. auf CHF 43.3 Mio. um 26 Prozent zu. Das EBIT stieg um 100 Prozent auf CHF 6.2 Mio. an.

Die Profitabilität des Reparatur- und Servicegeschäfts in der Schweiz und in Österreich verlief im ersten Halbjahr 2017 äusserst positiv.

Umsatz und EBIT bei TalkTalk liegen ebenfalls über den Vorjahreszahlen. Der Umsatzanteil der Mobilkunden bei TalkTalk beträgt 47,5 Prozent (Vorjahr: 33,5 Prozent). Im Bereich Mobiltelefonie konnte die Kundenzahl in den letzten 6 Monaten auf 41 000 (31.12.2016: 39 000) ausgebaut werden.

Ausblick zweites Halbjahr 2017

Das Marktumfeld im Schweizer Retailmarkt wird weiterhin eine Herausforderung bleiben. Für das zweite Halbjahr wird mit der Lancierung eines neuen iPhone-Modells gerechnet. Eine gute Verfügbarkeit vorausgesetzt, werden dadurch die Postpaid Vertragsabschlüsse angetrieben. Die gestärkten Online Aktivitäten der mobilezone Gesellschaften unterstützen die eingeschlagene Strategie. Wir erwarten für das zweite Halbjahr, analog den Vorjahren, einen höheren Gewinnbeitrag.

Der Halbjahresbericht mit der detaillierten Halbjahresrechnung nach Swiss GAAP FER ist ab sofort auf <http://www.mobilezone.ch/uber-uns/investoren/berichte> verfügbar.

Für Rückfragen oder weitere Auskünfte:

Markus Bernhard
Chief Executive Officer
mobilezone holding ag
markus.bernhard@mobilezone.ch

Agenda

09.03.2018	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2017
09.03.2018	Analysten- und Medienkonferenz 2017
05.04.2018	Generalversammlung 2018
17.08.2018	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2018

Unternehmensporträt mobilezone

Die 1999 gegründete mobilezone holding ag (Ticker-Symbol SIX: MOZN) ist mit einem Umsatz von CHF 1'088 Mio. und einem Konzerngewinn von CHF 36.1 Mio. im Berichtsjahr 2016 der führende unabhängige Schweizer Telekomspezialist.

Die mobilezone Gruppe beschäftigt rund 900 Mitarbeitende an den Standorten Regensdorf, Urnäsch, Zweidlen, Zug, Wien (A) und Obertshausen (D). Das Angebot umfasst ein vollständiges Handy-Sortiment und Tarifpläne für Mobil- und Festnetztelefonie, Digital TV und Internet der wichtigen Anbieter. Eine unabhängige Beratung und Services für Privat- und Geschäftskunden sowie Reparaturdienstleistungen runden das Angebot ab. Die Dienstleistungen und Produkte werden in 127 eigenen Shops in der Schweiz, 56 Ashop Standorte in Deutschland (Partnershops) sowie online über diverse Webportale angeboten. In Deutschland ist die Gruppe zusätzlich im Grosshandel und der Belieferung vom Fachhandel tätig.

Kennzahlen der mobilezone Gruppe

Mio. CHF	1-6/2017	1-6/2016
Nettoverkaufserlös	512.6	523.4
Bruttogewinn	65.3	66.2
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	12.7%	12.6%
EBIT*	18.4	18.3
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	3.6%	3.5%
Konzerngewinn	13.7	12.3
<i>in % vom Nettoverkaufserlös</i>	2.7%	2.4%
Investitionen	4.7	3.1
	30.06.2017	30.06.2016
Eigenkapital	-9.0	-20.4
<i>in % der Bilanzsumme</i>	-3.6%	-10.3%
Personalbestand (Vollzeitstellen)	873	880
Shops		
Schweiz	127	128
Deutschland	56	44

Handel

Mio. CHF	1-6/2017	1-6/2016
Nettoverkaufserlös	469.3	489.1
EBIT*	12.4	12.9
Investitionen	3.7	2.1

Service Providing

Mio. CHF	1-6/2017	1-6/2016
Nettoverkaufserlös	43.3	34.3
EBIT*	6.2	3.1
Investitionen	1.0	0.9

*CHF -0.2 Mio. Gruppen EBIT (2016: CHF 2.3 Mio.) sind keinem Segment zugeordnet und verbleiben in der Holdinggesellschaft.